



Gemeinsam stark.
Verlässlich Zukunft gestalten.

Am 13. September: Alle Stimmen CDU.



✓ Gemeinsam.



Janine Legrand (47)

Redakteurin

Zukunftsorientiert
mitgestalten.



Hans-Joachim Hansen (66)

**Dipl.-Verwaltungs- und
Betriebswirt**

Miteinander statt gegenein-
ander die Zukunft gestalten.
Sicherheitsvorsorge ausbauen.



Carsten Peters (63)

Diplom Ingenieur

Mit Herz und Verstand
ein lebenswertes
Bardowick erhalten
und entwickeln.



Hauke Nils Wöbken (51)

Rechtsanwalt und Notar

Neu denken.
Zukunft gestalten.



Tim Christopher Cohrs (23)

Geprüft. Agrar Wirtschaftler

Landwirtschaft
stärken!



Eckhard Rolf Bauss (73)

Unternehmer

Loyal zu Bardowick.

✓ Für ein lebenswertes Bardowick.



Sven Blanquett (54)

Kaufmann

Dein Dorf.
Deine Stimme.
Mehr Dorfleben!



Jan Stöber (48)

Betriebshofleiter

Konsequent handeln
für unsere Zukunft!



Thorsten Friede (45)

Baustoffgroßhändler

Anpacken.
Umsetzen.
Zukunft gestalten.



Herbert Burmester (76)

Bankangestellter

Für die Anliegen
der Einwohner.
Zukunftsorientiert.



**Stefan Rolf Dietrich
Meyer (59)**

Augenoptikermeister

Die Zukunft wird
vor Ort gemacht.



Peyman Tavara (46)

Verwaltungsjurist

Mit Mut und Zuversicht
für Bardowick.



Ganz klar Gemeinde Barum.



Dr. Markus Grube (54)

Senior Projektmanager

Engagement stärken.
Zuhören. Anpacken.
Für unsere Gemeinde!



Felix Titze (37)

Senior Projektleiter

Zukunft Barum:
Gemeinsam bauen wir sie.



Sven Behr (38)

Unternehmer

Mit Erfahrung und
Verantwortung für
unsere Gemeinde.



Arndt Spitzer (48)

Unternehmer

Gemeinschaft (er-)leben!



Maximilian Hansen (29)

Projektleiter

Starkes Miteinander.
Sichere Zukunft.



Nils Detje (25)

Projektingenieur

Von hier. Für das Dorf.



Alexander Schaible (48)

Garten- und Landschaftsgärtner

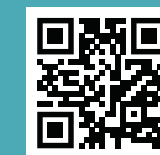
Fair handeln, grün im Herzen,
transparent entscheiden.



Jens Ravens (46)

Geschäftsführer

Einer von uns – Für uns alle.



Für unsere Gemeinde: Nah dran. Verlässlich. Gemeinsam.



Eine lebenswerte Gemeinde für alle Generationen

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem Menschen jeden Alters ein Zuhause finden – vom ersten eigenen Wohnen junger Menschen bis hin zu Angeboten, die den Alltag von Senioren erleichtern. Wir setzen auf gute Betreuung, starke Bildung und attraktive Angebote für Jung und Alt, damit sich wirklich alle bei uns zuhause fühlen können. Der Kindergarten hat dabei für uns oberste Priorität.



Zukunft verantwortungsvoll gestalten

Wir stehen für Bodenständigkeit und Verlässlichkeit. Die gesunde Mischung aus Tradition und neuen Impulsen macht uns stark.

Wir wirtschaften solide und handeln nachhaltig, damit wir heute und morgen eine eigenständige Gemeinde Barum bleiben. Dazu gehören verantwortungsvolle Finanzen, klare Prioritäten und der Schutz unserer Natur und Umwelt vor Ort.



Gemeinschaft und Ehrenamt stärken

Eine starke Gemeinschaft lebt davon, dass sich Menschen aller Altersgruppen einbringen – von der Jugend bis zu den erfahrenen Ehrenamtlichen.

Unsere Vereine und das freiwillige Engagement prägen das Leben in unserer Gemeinde. Wir sorgen dafür, dass sie die Unterstützung bekommen, die sie brauchen, statt zusätzlicher Hürden.



Infrastruktur und Daseinsvorsorge sichern

Wege, Treffpunkte und Versorgung verlässlich ausbauen – für eine funktionierende und lebensnahe Gemeinde vor Ort.

Dazu gehören für uns konkret: gut instand gehaltene Straßen und Wege, lebendige Treffpunkte, Lösungen für eine wohnortnahe Versorgung und die Unterstützung unserer heimischen Landwirtschaft.

✓ Ganz klar Handorf.




Simon Stein (40)
Betriebswirt (VWA)
Mit Herz und Verstand für Handorf.

CDU Handorf

- ✓ Menschliche Grundwerte stärken
- ✓ Gute Traditionen in die Moderne führen
- ✓ Mitbestimmung stärken



Ulrike Werner (69)
Ruhestand
Mit Zuverlässigkeit und Offenheit für ein gutes Miteinander in Handorf.



Gudrun Heitmann (69)
Landwirtin in Ruhestand
Vorwärts mit Mut, Zuversicht und Rückbesinnung auf Grundwerte im Miteinander.



Alexander Herold (52)
Wirtschaftsingenieur
Modern vor Ort. Gute Bildung für unsere Kinder. Saubere Energie mit Verantwortung.



Jürgen Altmann (72)
Pensionär
Miteinander für Handorf.

✓ Unsere Themen für Handorf.



- Nahversorger in Handorf erhalten und ausbauen
- Alternative Energien/ Schnellladesäulen für Handorf
- Infrastruktur stärken - eine gute Schule und wohnortnahe Ärzte
- Breitensport/ Freizeitaktivitäten fördern
- Wirtschaftsstandort Handorf stärken
- Katastrophenschutz - sicher in die Zukunft





Ganz klar Mechtersen.



Johanna Köster (38)

Stv. Schulleiterin

Mechtersen
gemeinsam
gestalten.



Jürgen Cordes (60)

Landwirt

Zukunft gestalten –
engagiert für Mechtersen



Bennet Luhmann (33)

Landwirt

Anpacken.
Zuhören.
Lösungen finden.



Roland Krause (64)

Betriebswirt in Rente

Mechtersen zukunftsfähig
aufstellen.



**Johann-Jürgen
Pamperin (73)**

Rentner

Damit der ländliche
Charakter vom Dorf
erhalten bleibt.



Mechtersen, traditionelles erhalten, Zukunft schaffen.

Mechtersen zum Leben

- Wohnraum schaffen für die nächsten jungen Mechterser Generationen damit die Gemeinschaft erhalten bleibt!
- Förderung der Vereine und Verbände!

Mechtersen unabhängig halten

- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung zum Wohle der Bürger!

Mechtersen ist Dorf

- Erhaltung des Dorfcharakters!
- Erhaltung der Infrastruktur, Pflege der Straßen und Wege für Anwohner, Land- und Forstwirtschaft, Radfahrer und Fußgänger!

Mechtersen entwickeln

- Umsichtiges Wachstum und einfachere Gestaltungsvorschriften schaffen!



Tobias Hillegeist, Dr. (43)
Rechtsanwalt
Sachlich handeln.
Gemeinsam gestalten.
Für ein starkes Radbruch
von Jung bis Alt.



Florian Hennig (54)
Geschäftsführer
Mit Herz und Verstand
für Radbruch!



Sören Eggers (30)
Landwirt
Bodenständig.
Engagiert.
Zukunftsorientiert.



Rolf Semrok (76)
Pensionär
Begonnenes abschließen.



Kathrin Lühmann (42)
Bewährungshelferin
Ich möchte zuhören,
verstehen und mitgestalten.



Paul David Schulze (26)
Landwirt
Entscheidungen
für das Dorf und
die Zukunft.



Christian Witte (35)
Softwareentwickler
Für einen lebenswerten
Ort heute und auch in Zukunft.



Yannick Iwohn (23)
Feinwerkmechaniker
Heute handeln für morgen,
mit nachhaltigen Ideen für
Energie und Wasser.



Brüne Lüdemann (44)
Dipl. Betriebswirt (FH)
Gemeinsam für ein lebendiges
Dorf mit Zukunft. Bewährtes
erhalten, Chancen im Wandel
nutzen.



Andreas Vasel (57)
Landwirtschaftsmeister
Traditionelle Vielfalt erhalten.
Für ein lebenswertes Dorfleben
in Radbruch.



Gemeinsam für Radbruch.



Gemeinsam für eine lebendige Dorfentwicklung

- Geordnete und nachhaltige Weiterentwicklung unseres Dorfes
- Erhalt des dörflichen Charakters bei gleichzeitig moderatem Wachstum
- Verwirklichung unseres Dorfgemeinschaftshauses



Gemeinsam für unsere Kinder und Jugendlichen

- Attraktive Freizeit- und Aufenthaltsangebote schaffen
- Wir machen uns für die Einrichtung eines Jugendrates stark
- Begleitende Unterstützung des Neubaus unserer Grundschule



Gemeinsam für ein seniorengerechtes Radbruch

- Radbruch soll auch im Alter ein lebenswerter Wohnort bleiben
- Förderung von Begegnungsmöglichkeiten und sozialen Angeboten
- Gute Betreuung und Pflege direkt im Dorf ermöglichen



Gemeinsam für ein attraktives Vereinsleben

- Unterstützung unserer Vereine als Herzstück des Dorflebens
- Förderung ehrenamtlichen Engagements und gemeinschaftlicher Aktivitäten



Gemeinsam für ein wirtschaftlich starkes Radbruch

- Gute Rahmenbedingungen für regionale Unternehmen und das Handwerk schaffen
- Flächenentwicklung mit Augenmaß und nach Bedarf

✓ Ganz klar Vögelsen.



Benjamin Müller (52)
Geschäftsführer

Vögelsen weiterdenken. Weil ich überzeugt bin, dass gute Ideen und Zusammenhalt unsere Gemeinde lebenswert und zukunftsfähig machen.



Mario Mechtel (43)
Universitätsprofessor

Vögelsen braucht einen Plan – für Familien, Ältere, Wohnen, Verkehr und einen lebendigen Dorfkern.



Simon Temps (40)
Leitender Angestellter

Mit Weitblick, Transparenz und Verlässlichkeit unseren Ort und seine Zukunft mitgestalten.



Martin Besl (52)
Städtischer Angestellter

Ich engagiere mich zur Wahrung der Demokratie und für die Zukunft meiner Gemeinde.



Florian Drude (48)
Personalleiter

Mit Verantwortung und Sachverstand gemeinsam anpacken und Vögelsen stark machen – für heute, morgen und übermorgen.



Rolf Ewaldt (71)
Dipl. Ing. Elektrotechnik

Unser Dorf. Unsere Zukunft. Gemeinsam gestalten.

✓ Mit Weitblick und Tatkraft für ein lebenswertes und zukunftsorientiertes Vögelsen.

1. Ein Zukunftsplan für Vögelsen

Viele externe Faktoren werden die weitere Entwicklung unseres Dorfes und die Bedürfnisse der hier lebenden Menschen in Zukunft beeinflussen, wie etwa die demografische Entwicklung. Darum wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern einen neuen Plan für die Zukunft unseres Dorfes erarbeiten. Im Dialog wollen wir definieren, wie wir künftig in Vögelsen zusammenleben wollen und wie sich etwa Wohngebiete, Infrastruktur, Verkehr, Energieversorgung und öffentlicher Raum in den nächsten 10 bis 15 Jahren entwickeln sollen. Vögelsen braucht einen strategischen Zukunftsplan, an dem sich politische Entscheidungen ausrichten.

2. Nachhaltige Finanzen für eine handlungsfähige Gemeinde

Wie in vielen Gemeinden des Landes ist auch in Vögelsen die Haushaltslage prekär. Auch wenn die Schuld dafür nicht bei der Gemeinde alleine liegt, sind wir überzeugt, dass wir hier vor Ort Lösungen finden müssen. Wir setzen uns für ein Haushaltskonzept ein, das die Einnahmenseite stärkt, jedwede Ausgaben kritisch prüft und gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung des Dorfes ermöglicht.

3. Wohnraum gezielt an Bedarfen ausrichten

Weiterhin fehlt es an Wohnraum in der gesamten Region. Bei der Schaffung neuer Angebote setzen wir uns für integrierte und lebensphasenbezogene Wohnkonzepte ein, die die Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen zusammendenken. Ziel ist es, mehr kleinere und barrierearme Wohneinheiten zu schaffen, die es insbesondere älteren Menschen ermöglichen, im Ort zu bleiben. Ein solches Angebot kann gleichzeitig neue Möglichkeiten im Bestand schaffen, die Familien einen Zuzug nach Vögelsen erleichtern können. Insgesamt gilt es, jegliche Bauvorhaben daraufhin zu bewerten, inwieweit sie den heutigen Anforderungen an modernes, bedarfsgerechtes und nachhaltiges Wohnen noch gerecht werden.

4. Verkehr und Mobilität aktiv gestalten

Wir setzen uns für mehr Verkehrssicherheit ein, etwa durch mehr sicherere Querungen der Kreisstraßen und mehr 30-Zonen im Ort. Zudem braucht es attraktive Angebote als Alternative zum Individualverkehr. Wir setzen uns für ein attraktives ÖPNV-Angebot sowie für weitere Mobilitäts-Lösungen - wie etwa Carsharing-Angebote oder E-Lade-Punkte ein.

5. Räume für Austausch schaffen

Wir wollen die Gemeinschaft in Vögelsen stärken - analog wie digital. Unser Ortskern sowie der Festplatz als zentrale Treffpunkte im Dorf sollen nicht nur gestärkt, sondern gezielt modernisiert und weiterentwickelt werden, um ihre Attraktivität nachhaltig zu erhöhen. Das Engagement der Vereine im Ort spielt dabei eine wichtige Rolle. Gleichzeitig wollen wir eine digitale Bürgerplattform schaffen, auf der Bürger, Vereine und Verwaltung Informationen bereitstellen können und auch die Möglichkeit des Austausches besteht. Wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern innovative Ideen für Orte der Begegnung und des Austausches diskutieren und umsetzen.

6. Für eine gute und familienfreundliche Infrastruktur im Dorf

Grundschule, Kindergarten, eine leistungsfähige Feuerwehr und eine angemessene Nahversorgung sind für uns Kernelemente für einen attraktiven Ort. Wir setzen uns auch weiterhin für diese wichtigen Säulen des Dorflebens in Vögelsen ein. Ein neues Feuerwehrgerätehaus ist für eine zukunftsfähige Feuerwehr im Ort unabdingbar. Wir setzen uns für eine zeitnahe Umsetzung ein.



Mit Herz für unser Dorf. Mit Verantwortung in die Zukunft.



Thomas Herbst (61)

Tischlermeister

Zuhören.
Anpacken.
Für Wittorf



Steffen Becker (45)

Wasserbauer

Damit alles im Fluss bleibt.



Annette Wiese (51)

Dipl. Kauffrau (FH) MBA

Gemeinsam für Wittorf –
im Interesse aller, die hier leben.



Bernd Scholz (61)

Selbstständig Dipl. Ing.

Klar denken.
Mutig handeln.



Jonte Rieckmann (35)

Vertriebs Ing.

Bodenständig. Engagiert.
Nah dran. Für unser Wittorf.



Rainer Stallbaum (66)

Landwirt

Tradition bewahren.
Zukunft gestalten.



Jonathan Wnuck (38)

**Landmaschinen-
mechanikermeister**

Nicht schnacken.
Machen.



Mit Ideen für das Wittorf von morgen.



Bürgernahe Verwaltung

Eine Verwaltung , die zuhört , erreichbar ist und Anliegen schnell bearbeitet. Durch persönlichen Kontakt , offene Gespräche und transparente Entscheidungen möchten wir das Vertrauen zwischen Bürgern und Gemeinde stärken.

Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde

Wir investieren in die Zukunft unserer Gemeinde : durch den Bau eines Kindergartens , die Erneuerung der Straßen / Fußwege und eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung . So stärken wir Familien, Sicherheit und Lebensqualität gleichermaßen .

Dorfentwicklungsprogramm

Die Umsetzung des Dorfentwicklungsprogramms bietet die Chance, unseren Ort nachhaltig weiterzuentwickeln, das Ortsbild aufzuwerten und das Gemeinschaftsleben zu stärken .

Wir wollen moderne Serviceangebote fördern und setzen uns daher für die Einrichtung einer Paketstation als zusätzlichen Bürgerservice ein .

Feuerwehr

Wir setzen uns für den Erwerb eines geeigneten Grundstücks für die Feuerwehr ein um die Zukunft der Feuerwehr langfristig zu sichern und optimale Bedingungen für den wichtigen Einsatzdienst zu schaffen.



Stark für die Samtgemeinde Bardowick.



Dr. Markus Grube (54)

Senior Projektmanager

Für mich zählt:
Engagement stärken.
Schulen und Feuerwehren
Zukunft geben.



Simon Temps (40)

Leitender Angestellter

Heute solide handeln.
Gemeinsam Zukunft gestalten.
Für eine lebenswerte Samt-
gemeinde für alle Generationen.



Maren Vick (48)

Geschäftsführerin

Dörfliche Gemeinschaft
erhalten – Tradition leben.



Ulrike Werner (69)

Ruhestand

Zuverlässiges Engagement
und ein zielgerichtetes
Miteinander im Samtgemeinderat.



Thomas Herbst (61)

Tischlermeister

Nah bei den Menschen.
Stark für die Samtgemeinde.



Christian Witte (36)

Softwareentwickler

Gemeinsam Zukunft gestalten,
für eine lebenswerte
Samtgemeinde.



Tom Behnke (18)

Schüler

Heute hier für morgen.



Roland Krause (64)

Betriebswirt in Rente

Für eine zukunftsfähige
und wirtschaftlich starke
Samtgemeinde.



Janine Legrand (47)

Redakteurin

Schulen und kommunale Gebäude
kontinuierlich instand halten!



Andreas Bardowicks (53)

Gärtner

Schneller.
Einfacher.
Unbürokratischer.



Benjamin Vincent Müller (52)

Geschäftsführer

Gemeinsam unsere Samtgemeinde
gestalten. Damit unsere Orte gut
verbunden bleiben und Zukunft ge-
meinsam gelingt.



Paul David Schulze (26)

Landwirt

Fortschritt antreiben.
Tradition erhalten.



Felix Titze (37)

Senior Projektleiter

Ein Barumer für die
Samtgemeinde. Nah dran.
Für alle da.



Hans-Joachim Hansen (66)

**Dipl.- Verwaltungs- und
Betriebswirt**

Miteinander statt gegeneinander
die Zukunft gestalten.
Sicherheitsvorsorge ausbauen.



Alexander Herold (52)

Wirtschaftsingenieur

Solide Finanzen.
Verlässliche Infrastruktur.
Starke Samtgemeinde.



Maximilian Hansen (29)

Projektleiter

Modern vor Ort. Gute Bildung
für unsere Kinder. Saubere Energie
mit Verantwortung.



Arndt Spitzer (48)

Unternehmer

Politik darf kein Rätsel sein. Ich
setze mich für Offenheit, Ehrlichkeit
und verständliche Entscheidungen
in der Samtgemeinde ein.



Gemeinsam stark. Verlässlich Zukunft gestalten.



Starke Infrastruktur sichern

Unsere öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Feuerwehren und Büchereien zukunftsfest aufstellen – denn sie sind das Rückgrat unserer Samtgemeinde.

Damit alle Orte zuverlässig funktionieren, ihren Charakter und ihre Tradition bewahren und gleichzeitig Raum für neue Ideen entsteht.



Finanziell handlungsfähig bleiben

Solide wirtschaften und neue Spielräume schaffen – damit wir heute gestalten und morgen noch handeln können.

Nur mit stabilen Finanzen bleiben wir verlässlich und können gezielt in Schulen, Infrastruktur und unsere Samtgemeinde investieren.



Für eine handlungsfähige Samtgemeinde mit starker Infrastruktur, soliden Finanzen und hoher Lebensqualität für alle.

Lebenswerte Samtgemeinde weiterentwickeln

Für alle Generationen – mit Qualität, Natur und Perspektive, damit jede Gemeinde zukunftsfähig und attraktiv bleibt.

Menschen jeden Alters sollen sich in allen Ortsteilen wohlfühlen – heute und in Zukunft.

Gemeinschaft und Engagement stärken

Zusammenhalt fördern und Ehrenamt unterstützen – wir brauchen unsere Vereine und das Engagement des Einzelnen – und sie brauchen uns.

Starke Dörfer leben von den Menschen, die sich einbringen und Verantwortung übernehmen.





Unsere Kreistagskandidaten.



Günter Dubber (68)

Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Verlässlich. Engagiert.
Zukunft im Blick. Seit Jahren
setze ich mich für unsere
Region ein. Dafür bitte ich
erneut um Ihr Vertrauen.



Benjamin Vincent Müller (52)

Geschäftsführer

Den Landkreis Lüneburg
weiterdenken. Für eine
starke Region mit guter
Infrastruktur, Lebensqualität
und echten Zukunftschancen.



Roland Krause (64)

Betriebswirt in Rente

Für Sie und unsere
Demokratie vor Ort!



Thomas Herbst (61)

Tischlermeister

Verlässlich,
Stark.
Engagiert.



Maren Vick (48)

Geschäftsführerin

„Weniger Bürokratie.
Mehr Zukunft.“ – Für
schnellere Genehmigungen
und starke Vereine.



Dr. Markus Grube (54)

Senior Projektmanager

Verantwortung übernehmen.
Klar entscheiden.
Gemeinsam vorankommen.
Für euch.



Rolf Semrok (76)

Pensionär

Neue Windräder nur mit
gleichzeitigem angepassten
Ausbau der Netze und/
oder Speicher.



**Ab sofort per
Brief oder im
Rathaus wählen.**

Mit Ihrer
Wahlbenachrichtigungskarte
können sie Briefwahl beantragen.

Schicken Sie Ihre Wahlunter-
lagen so rechtzeitig an die
Briefwahlstelle zurück, dass
diese bis spätestens am
13.09.2026 um 18:00 Uhr
dort eingegangen sind.

Das ausführliche
Kreiswahl-
programm
finden Sie unter:



Begabung braucht Auswahl. Schulvielfalt wählen!

Von der Geburt bis ins hohe Alter – im Landkreis Lüneburg lernen, bewegen und engagieren wir uns gemeinsam. Doch Herausforderungen bleiben: Zu viele Schulabbrüche, sinkende Grundfertigkeiten, rückständige Digitalisierung und schwindendes Engagement in Vereinen. Wir wollen Lüneburg zur Modellregion machen, in der staatliche Angebote und Ehrenamt Hand in Hand gehen. So stärken wir den sozialen Zusammenhalt und entlasten Familien im Alltag.

Unsere konkreten Ziele:

- Wir setzen uns für ein mehrgliedriges Schulsystem ein und lehnen eine Vereinheitlichung der Schulformen ab
- Wir wollen die Förderschulen erhalten
- Förderung von Grundfertigkeiten in Kitas, Schulen und Berufsschulen mit speziellen „Schatztruhen“

Mit diesen Ideen in die Zukunft. Für eine starke Gemeinschaft, gute Bildung und lebendige Kultur.

Versprochen ist versprochen. Die Brücke kommt.

Wir stehen klar hinter dem Bau der Elbbrücke zwischen Darchau und Neu Darchau. Diese Elbquerung ist unverzichtbar, um die Menschen in der Region besser zu verbinden, den Verkehr zuverlässiger und wetterunabhängig zu machen und die Lebensqualität zu steigern. Mit der Brücke stärken wir den Austausch zwischen den Gemeinden, fördern die wirtschaftliche Entwicklung und schaffen eine wichtige Verkehrsachse für Pendler und Gewerbe. Für uns ist die Elbbrücke ein Schlüsselprojekt, deren Bau wir nach dem erfolgten Planfeststellungsbeschluss weiter mit hoher Priorität vorantreiben werden.

Heimat beginnt mit einem eigenen Zuhause.

Lüneburg wächst. Menschen kommen wegen der attraktiven Region, den Bildungsangeboten und den starken Unternehmen hierher. Wir wollen, dass die Menschen, die hierherziehen, ein eigenes Zuhause finden können.

Unsere Ziele auf den Punkt gebracht:

- Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Generationenübergreifendes Wohnen sowie Wohnprojekte für Senioren und Menschen mit Einschränkungen fördern
- Gemeinden bei der Entwicklung von Baugebieten und Infrastruktur unterstützen

So machen wir unseren Landkreis Lüneburg zukunftsfest – zum Wohnen & Arbeiten für alle.



Gemeinsam mobil, gemeinsam stark.

Mobilität betrifft uns alle – ob zu Fuß, mit dem Rad, Bus, Bahn oder Auto. Wir setzen uns dafür ein, dass der Verkehr bei uns sicherer wird und die Infrastruktur Schritt hält. Dabei stehen ein bedarfsgerechtes verlässliches Angebot, Sicherheit und Umweltschutz im Mittelpunkt.

Unsere wichtigsten Forderungen:

- Stärkung des ÖPNV durch Weiterentwicklung des MOIN-Angebots sowie bedarfsgerechte Anpassungen des Ruf-Taxi-Systems und der Taktungen. Zuverlässigkeit der Busverbindungen hat für uns eine hohe Priorität!
- Bessere Anbindung an den Fernverkehr über Uelzen und Celle sowie eine zuverlässigere Metronom- oder S-Bahn-Verbindung nach Hamburg
- Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger durch barrierefreie Wege und klare Trennung von Fußwegen, Rad- und Autoverkehr
- Ausbau und Sanierung von Radwegen

So machen wir den Verkehr in unserer Region sicherer, moderner und umweltfreundlicher.

Katastrophenschutz stärken. Leben retten.

Brandschutz und Katastrophenhilfe sind unverzichtbare Aufgaben für unsere Sicherheit. Wir setzen uns dafür ein, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu sichern und den Katastrophenschutz fit für kommende Herausforderungen zu machen. Dabei stehen Personalgewinnung, moderne Infrastruktur und effiziente Zusammenarbeit im Fokus.

Unsere wichtigsten Ziele:

- Modernisierung und Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Scharnebeck
- Nachhaltige Stärkung von Personalgewinnung und -bindung durch Doppelmitgliedschaften, Anreize für Arbeitgeber und Ehrenamtskarte
- Einführung eines landkreisweiten Helferregisters zur realistischen Erfassung verfügbarer Einsatzkräfte

Wir stärken den Schutz unserer Bevölkerung und machen Feuerwehr und Katastrophenschutz bereit für die Zukunft.





Am 13. September
Steffen zum
Landrat wählen.



.. STEFFEN
GÄRTNER

Unser Landrat

gaertner2026.de